Rechenschaftsbericht zur JHV 2018 Stand 27.02.2018

Das menschliche Einrad – eines der schönsten Spartenfotos, die ich bisher gesehen habe. Sollten wir da mal einen Wettbewerb ins Leben rufen?

Sehr viele schöne Veranstaltungen haben das Vereinsjahr ausgefüllt.
Die **Ferienfreizeit im Zeltlager Adlerhorst 2017 und das Pfingsten Kanu Camp** waren wieder einmal die Highlights für Kinder und Jugendliche. Aber auch unsere Einrad-Sparte und Zirkus O haben im Herbst/Winter letzten Jahres wieder mit tollen Aufführungen ihr Können gezeigt.
Herzlichen Dank an alle Organisatoren und eure Teams sowie alle, die in der Jugendarbeit mitgewirkt haben.
Neben diesen gab es natürlich noch viele weitere sehr gut besuchte Jugendveranstaltungen im SFCO Jahr. Darüber wird unsere Jugendwartin Claudia noch berichten.

Nicht nur die Jugend ist aktiv, sondern auch viele andere Sparten veranstalten Aktionen, an denen jeder teilnehmen kann. So gab es 2017 auch wieder den Ottendorfer-Kanallauf, Auftritte von unserem Chor à vocalo, den Nikolaus-Dance der Square-Dance-Sparte, den Kinderbewegungstag in Zusammenarbeit mit der Kita-Hasseldieksdamm, mit der wir über das LSV-Projekt „Kindergarten und Verein“ ebenso wie mit der Ottendorfer Kita seit Jahren super zusammenarbeiten. Unsere Schützen und Bowler sowie die Einräder waren wieder in großen und kleinen Meisterschaften sehr erfolgreich und auch die Dartsgruppe hat sich etabliert und trifft sich regelmäßig. Die Volleyballer haben „Sandburgen gebaut“ und das Beachvolleyballfeld verlegt – um nur einige Aktivitäten zu nennen. Und so könnte ich noch eine Weile weitermachen.

An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an alle unsere engagierten Übungs- und Spartenleiterinnen und Übungs- und Spartenleiter, sowie an alle, die sich für Einzelaktionen zur Verfügung gestellt haben!

Der Sommer(s)pass 2017 hatte zwar einen etwas geringeren Umfang, aber ich denke, alle die dabei waren hatten ihren Spaß.
Für den Sommerpass 2018 suchen wir noch dringend junge Eltern mit kreativen Ideen.

Was gibt es sonst noch aus 2017 / 2018 zu vermelden:

Wir haben zusammen mit der Feuerwehr eine Übung im DGH durchgeführt.

Feuerwehrübung im DGH

Das Ergebnis im Groben:
Es gibt einiges zu verbessern und wir sind dabei das zu erledigen.

So wurden bereits die Notausgänge durch die Duschräume mit entsprechenden Notausgangsleuchten versehen. Die Verschraubungen des Notausgangs am Ende des Flurs sind entfernt worden. Zudem werden zusätzliche Haltegriffe an den Ausgängen angebracht. Eine einfache Treppe soll noch von den seitlichen Ausgängen zur Rampe errichtet werden.

Sammelpunkte außerhalb des DGHs wurden festgelegt. Der auf dem Spielplatz ist schon seit langem beschildert, ein zweiter am Ende des Parkplatzes wird auch noch ein entsprechendes Schild bekommen.

Neue Flucht- und Rettungspläne sind in Arbeit und wir erarbeiten zurzeit entsprechende Anweisungen für unsere Übungsleiter. Geplant sind weitere regelmäßige Übungen und vor allem Informationsveranstaltungen für unsere Übungsleiter.

Dann wurden noch einige Ergebnisse des Treffens "Ehrenamt wie geht das heute noch" vom Jahreswechsel 2016/2017 umgesetzt.

- Wir sind im Dezember mit der Geschäftsstelle ins DGH umgezogen und sind somit dichter an unseren Mitgliedern.
  An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an die Helfer, die das ermöglicht haben. Vor allem auch Danke an Thomas, Gerhard und Veit fürs Möbelschleppen! Claudia, Nicole, Inga und Freundin Jenny für das Malen in der neuen und alten Geschäftsstelle.
  Danke auch an Christian, der etliche Stunden in die Einrichtung der EDV, des WLANs und des Telekomanschusses gesteckt hat. Von unserer „Fußboden Verlege Aktion“ mal ganz abgesehen.
  Ein paar Sponsoren möchte ich hier auch noch nennen: So haben wir den neuen Fußboden von der Firma Medi-Learn gespendet bekommen und die Farbe wurde uns von Marcus Fiur gespendet.

- Dank der Gemeinde, die uns bei den Personalkosten unterstützt, konnten wir Katja Bruse als Teilzeitkraft für die Geschäftsstelle einstellen.
- Für die bessere Information unserer Mitglieder wurde ein Monitor im Vorraum des DGHs installiert.
- Demnächst geben wir das Gast-WLAN im DGH offiziell frei.

Dann haben wir uns im Dezember entschieden, der Gemeinde eine Mängelliste zum DGH zu übergeben. Der Bauausschuss hat sich mittlerweile mit dem Thema beschäftigt und die ersten Mängel wurden auch schon behoben oder in Angriff genommen.
Zwei der größten Ärgernisse seit vielen Jahren sind das ständige Versagen der Heizung und die Wasserdruck- und Wärme-Probleme beim Duschen und in der Pantry.
Ich bin sehr gespannt ob dieses Dauerthema irgendwann vom Tisch ist.

Das große Problem Parkplätze haben wir leider erst im Ansatz bearbeitet. Wer mittwochs oder donnerstags seinen Sport im DGH macht, der weiß wovon ich rede. Und es wird noch krasser werden, denn das Parken im oberen Bereich der Feuerwehr ist künftig komplett verboten!

Nach Gesprächen mit der Gemeinde war die einzige kurzfristige Teillösung die Schaffung einer provisorischen Parkfläche hinter dem Parkplatz vor der Rampe zum Biotop. Hierfür musste das Volleyballfeld versetzt werden. Der nächste Schritt ist das Versetzen die Begrenzungssteine. Theoretisch passen dort 10 bis 12 PKWs hin. Aber leider nur bei gutem Wetter, denn der Untergrund ist nur bedingt befahrbar. Der Gemeinde fehlt zurzeit das Geld für die Befestigung der Fläche und deshalb wird es nur eine Nutzung auf eigenes Risiko geben! Hier fehlen uns noch kreative Ideen um die Fläche dauerhaft nutzbar zu machen.

Dann haben wir auch noch was gewonnen und sind ausgezeichnet worden:
1.000 Euro von der Ing-DiBa
einen Satz Trainingsanzüge über Melanie Bornstedt
Auszeichnung durch die Sportjugend mit dem Starterpaket "Kein Kind ohne Sport" mit zweckgebundenen finanziellen Zuschüssen, Sportmaterialien und Fortbildungsgutschein im Wert von 450,- Euro für unser soziales Engagement.

- **Danke an die Gemeinde Ottendorf**
- **Danke an die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf**
- **Danke an alle Helfer, Organisatoren, Betreuer, Spartenleiter und Stellvertreter, Übungsleiter, Trainer und alle die vielen anderen, die für UNS, den SFCO tätig waren und sind**

Nun möchte ich mich wieder bei allen bedanken, die zum einen dafür sorgen, dass Woche für Woche ein regelmäßiger Sportbetrieb stattfindet und zum anderen bei denjenigen, die dafür sorgen, dass wir immer wieder tolle Höhepunkte im Jahr haben. Denn so etwas funktioniert in einem ehrenamtlich organisierten Verein nur, wenn viele mit anpacken. Danke an alle, die ihre Freizeit für den Verein, die Mitglieder, die Kinder und Jugendlichen einsetzen!

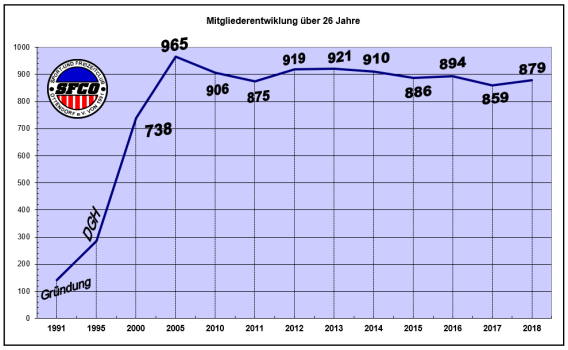
An euch Alle ein großes Dankeschön für Eure hervorragende Arbeit.

Herzlichen Dank auch an unsere Gemeinde Ottendorf und stellvertretend für die Gemeindevertretung an unsere Bürgermeisterin Sabine Sager. Nochmals herzlichen Dank an unsere Sportfreundliche Gemeinde Ottendorf!

Seit über 25 Jahren können wir uns auf die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf verlassen! Ohne sie wären unserer Großveranstaltungen nicht möglich. Ihr habt uns wieder bei vielen Veranstaltungen unterstützt! Herzlichen Dank Heiko an Dich und Deine Kameraden.

Auch in diesem Jahr möchte ich mich ganz besonders bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie unserer Geschäftsführerin, meiner lieben Birgit, und ihrem Team bedanken.

Ihr seid das Super-Team!



Kommen wir zu den Mitgliederzahlen:
Zurzeit haben wir 879 Mitglieder.
Seit über 10 Jahren entwickeln sich unsere Mitgliederzahl relativ konstant aber mit einer leichten Tendenz nach unten.

Damit stehen wir im Vergleich zu anderen Vereinen noch gut da.
Aber hier dürfen wir in den Anstrengungen nicht nachlassen und wir müssen neue Entwicklungen erkennen und unser Angebot anpassen.

Besonders wichtig für die Mitgliederbindung und gut besuchte Angebote sind motivierte und qualifizierte Übungsleiter. Wir sind deshalb immer bemüht, dass Lizenzen für Übungsleiter, Trainer, Juleica, Julas verlängert oder neu erworben werden. Hier mal ein kleiner Überblick, was sich im Bereich Ausbildung 2017 getan hat:

Unsere Schlichtungseinrichtung

Fast am Ende meines Berichtes möchte ich Horst Steppat dem „Vorsitzenden des Schiedsgerichtes“ herzlich danken.

Horst nun hast Du das Wort und darfst über die Arbeit berichten.

Termine und alles, was es sonst noch so gibt, findet Ihr auf unseren Aushängen, in unserer Clubzeitung, auf unserer Website auf www.sfco.de und natürlich auch auf Facebook.

26 Jahre SFCO

2018

So das war er, mein Bericht!

Jetzt hat unsere Jugendwartin Claudia das Wort!